Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 49 (1962)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

graphien. Sie stammen vom berühmten Photographen Benedikt Rast in Freiburg – und sie sind danach. *A. J.*

WILLY ZELLER: *Wildland am Bietschhorn.* Schweizer Heimatbücher Nr. 89. Paul Haupt, Bern 1959. 15 Seiten Text, 30 Photos. Kart. Fr. 5.–.
Die unberührte, urwüchsige Bergwelt rings ums stolze Bietschhorn herum, die in manchen Teilen mit jener des Nationalparkes verglichen werden kann, wird kräftig, schön und flüssig geschildert. Ob es sich dabei ums Jjoli-, ums Bietschtal, ums Baltschiedertal, das Gredetschtal oder um die Belalpterrasse handelt, immer liest sich angenehm, was da von Schnee und Eis, von Fels und Wasser, von Hirten und Wildhütern berichtet wird. Daß jenes, was über Tiere (Steinwild, Gemsen, Murmeltiere, Schneehühner, Birkhähne usw.) und Pflanzen, die man in keiner Ebene zu Gesicht bekommt, gesagt wird, jeden Naturliebhaber erfreut, steht außer Zweifel.
Aufmerksamkeit verdienen die Angaben über Wildbestand, Wildschutz und Wildaufsicht und auch über das glückliche Ineinandergreifen von Heimat- und Naturschutz einerseits und technischem Fortschritt anderseits. Die rund 30 Photos, welche dem Texte beigefügt sind, sind herrlich. *A. J.*

WALTER MÜRI: *Der Arzt im Altertum.* Griechisch-lateinisch-deutsch. Verlag Ernst Heimeran, München 1962. 508 S. Leinen DM 19.50.
Der Titel dieses Tusculum-Bandes könnte vermuten lassen, es handle sich hier um Texte der Antike, die den Arzt im Urteil des Altertums zeigen (und solche ließen sich sicher auch sammeln); in der Tat aber enthält das Buch wichtige Stellen aus den Werken griechischer und römischer Mediziner und deren stets zuverlässige Übersetzung, eine Lektüre, die dem auf diesem Gebiet nicht bewanderten Leser nicht immer leichtfällt, ihn jedoch nicht uninteressiert entläßt. Im Anhang findet sich: Nachwort, Bibliographie, Erläuterungen, Nachweis der Stellen, Verzeichnis der Namen, Zeittafel. *Eduard v. Tunk*

KLOPFSTEIN HANS: *Berner Wanderbuch II:* Kandertal. Kiental–Kandersteg–Adelboden–Frutigen. Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Fr. 6.80.
Das nach acht Jahren in zweiter Auflage erscheinende Wanderbuch Kandertal umfaßt 40 Wanderwege, 42 Spazierwege und 4 Fernwanderungen in den Tälern von Adelboden, Kandersteg und Kiental. Das Büchlein ist mit der üblichen guten Ausstattung, mit Kartenskizzen, Profilen und Zeitangaben versehen. Vor allem die Höhenwege der Lötschbergbahn-Nordrampe und von Kandersteg über die Felsenburg nach Frutigen dürften manchen schulreisefreudigen Lehrer interessieren. 1 Farbbild und 24 Schwarzweißaufnahmen ergänzen den Text des handlichen Büchleins aufs beste. Seine Anschaffung ist zu empfehlen. *Dr. A. B.*

AKADEMIKERGEMEINSCHAFT
die Schule des Zweiten Bildungsweges
Vorbereitung auf Universitäten und ETH – für Berufstätige
Ausbildung neben der Berufsarbeit oder ganztagsweise, praktisch unabhängig vom Wohnort. Gymnasium, Oberrealschule, Höhere Handelsschule
Verlangen Sie unverbindlich das Schulprogramm
Akademikergemeinschaft, Hochstr. 38, Zürich 6, Tel. 47 20 50

Amden – Primarschule

Wir suchen auf das kommende Frühjahr evtl. Herbst einen

Lehrer

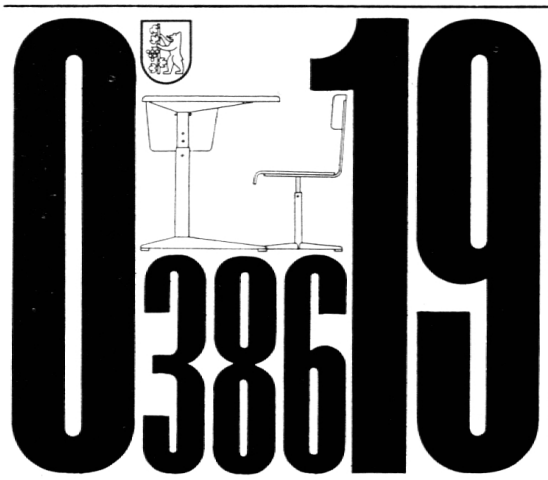
für die dritte/vierte Klasse. Der Bewerber sollte im Organistendienst mithelfen. Standesgemäße Wohnung steht zur Verfügung. Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulage.
Anmeldungen bis zum 22. Februar an den Präsidenten des Primarschulrates, Josef Dürr, Pfarrer, Amden.

Neßlau/Obertoggenburg

Wer interessiert sich für die Unterbringung von

Ferienkolonien

in den Monaten Juni-Juli-August und Dezember-Januar-Februar in einem neuen Mehrzweckgebäude in Neßlau, dem Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen und Skitouren? Anmeldungen bitte baldmöglichst an das Gemeindeamt Neßlau.

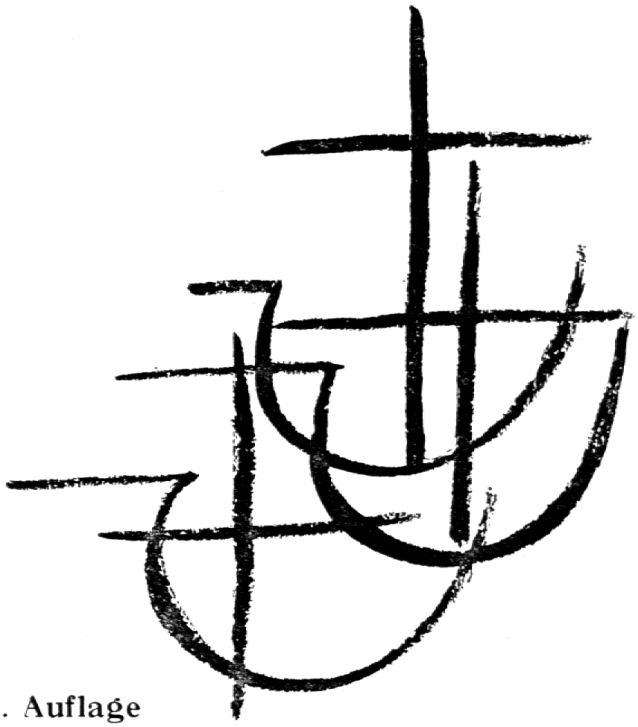


10 Ziffern — von 0 bis 9 — umfassen die ganze Zahlenwelt. 3 Überlegungen — und alle Mobil-Schulmöbel sind umschrieben: Einwandfreie, funktionsrichtige Konstruktion, strapazierfähiger Ausbau und gute Form.

Ulrich Frei
Mobil-Schulmöbel Berneck
Telefon 071 - 7 42 42

Joseph Lortz

Geschichte der Kirche



Völlig neu bearbeitet in 21. Auflage

Wie die bisherigen Auflagen der »Geschichte der Kirche« von Joseph Lortz, so bezeichnet sich auch die vorliegende, völlig neubearbeitete 21. Auflage als ideengeschichtliche Darstellung. Das heißt, sie will *das Wesentliche* der kirchengeschichtlichen Entwicklung in ihren leitenden Ideen herausarbeiten.

Das Buch »kann als eines der profiliertesten Werke gelten, die wir besitzen . . . Die ideengeschichtliche Darstellung steht dabei im Vordergrund, aber der Verfasser weist ausdrücklich eine Verwechslung von Geschichte und geschichtlich illustrierter Dogmatik zurück.« *Die Welt der Bücher, Literarisches Beiheft zur Herderkorrespondenz*

»Ein Buch, das durch die Weite des geistesgeschichtlichen Horizonts wie durch den wahrhaft ökumenischen Charakter der Darstellung aus vielen hervorragt«, schrieb der *Rheinische Merkur*.

Der Text der Neuauflage wurde bis auf wenige Stellen neu geschrieben. Die Bearbeitung besteht vor allem in einer stärkeren Differenzierung des Vorgetragenen. Der Satz des Buches wurde völlig neu gestaltet, die Bebilderung ergänzt und außerdem wurden erstmals auch zahlreiche Karten aufgenommen. Wegen der Neubearbeitung und Erweiterung ist es notwendig, das Werk in zwei Bänden erscheinen zu lassen, die einzeln bezogen werden können. Der zweite Band soll schnell folgen.

Die »Geschichte der Kirche« von Joseph Lortz wurde bisher ins Italienische, Englische, Japanische, Französische und Spanische übersetzt.

BAND 1: Altertum und Mittelalter: 546 Seiten, 27 Karten, 22 Tafeln, Register, kart. DM 38,—, Leinen DM 43,—. Bezug durch jede Buchhandlung. Prospekt auf Wunsch.

Verlag Aschendorff Münster

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

An den Schulen der Stadt Zug ist die Stelle einer

Primarlehrerin

für eine Mädchenklasse der Oberschule zu besetzen.

Stellenantritt: Montag, den 29. April 1963 (Beginn des Schuljahres 1963/64) oder nach Vereinbarung.

Jahresgehalt: Fr. 11 600.– bis Fr. 15 200.–, zuzüglich Teuerungszulage z. Z. 7%. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerberinnen mit Lehrpatent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis zum 28. Februar 1963 dem Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 1. Februar 1963 Der Stadtrat von Zug.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

An den Schulen der Stadt Zug ist die Stelle eines

Primarlehrers

für eine gemischte Klasse Oberstufe zu besetzen.

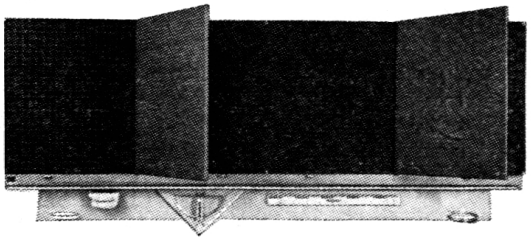
Stellenantritt: Montag, den 29. April 1963 (Beginn des Schuljahres 1963/64) oder nach Vereinbarung.

Jahresgehalt: Fr. 13 400.– bis Fr. 17 200.–, zuzüglich Teuerungszulage z. Z. 7%. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerber mit Lehrpatent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis zum 28. Februar 1963 dem Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 1. Februar 1963 Der Stadtrat von Zug.

Zuger Schulwandtafeln in Aluminium



Zahlreiche Schulen haben sich für die Zuger Aluminiumtafel entschieden und schätzen die vielen Vorzüge:

unsichtbare Schiebeeinrichtung
bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei
weiches Schreiben, rasch trocknend
10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und *Referenzen*

E. Knobel, Zug
Tel. (042) 4 22 38 Zuger Wandtafeln seit 1914

Schulgemeinde Stansstad am Vierwaldstättersee

An unserer Schule ist die Stelle des

Sekundarlehrers

auf Frühjahr 1963 neu zu besetzen. Es handelt sich um die 1. und 2. Sekundarschulklasse (gemischt). Da an der Sekundarschule nur eine Lehrkraft tätig ist, bedingt dies für den Lehrer die Erteilung des Unterrichts in beiden Richtungen. Zeitgemäße Anstellungsbedingungen; Entlöhnung nach neurevidiertem Besoldungsgesetz.
Interessenten melden sich bis Ende Februar 1963 an Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, Stansstad.

Stansstad, 31. Januar 1963 *Der Schulrat.*

Primarschule Weesen

Wegen Demission des bisherigen Stelleninhabers ist wenn möglich auf Beginn des Schuljahres 1963/64 eine

Lehrstelle an der Oberstufe

neu zu besetzen.
Die definitive Klassenzuteilung behält sich im Einvernehmen mit dem Bewerber der Schulrat vor. Gleichzeitig wird auch die Organistenstelle an der kath. Kirche frei.
Gehalt: Das gesetzliche, zuzüglich Ortszulage z. Z. von: ledige Lehrkräfte bis Fr. 1200.–, verheiratete bis Fr. 1800.–.
Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.
Anmeldungen sind bis zum 28. Februar 1963 an den Vizepräsidenten Paul Schaefer, dipl. Arch. ETH, Weesen, Tel. 058/3 50 16, zu richten. Der Schulrat.

Rothenthurm SZ – Offene Lehrstelle

Auf den Schulanfang 1963 ist die Lehrstelle für eine

Lehrerin

für die gemischte Mittelschule neu zu besetzen.
Besoldung nach der kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.
Handschriftliche Anmeldungen mit Beilage von Photo, Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind zu richten an das Schulpräsidium Rothenthurm.

Offene Lehrstelle

Katholisches, kleineres Mädcheninternat mit Sekundarschule sucht auf Frühjahr 1963

eine Lehrerin

wenn möglich sprachlicher Richtung.

Gehalt nach kantonaler Verordnung.
Anmeldungen an: Direktion des Töchterinstitutes Mariazell-Wurmsbach, *Bollingen* bei Rapperswil, Tel. 055/2 18 95.

Schulgemeinde Hagenwil b. Amriswil TG

Auf Frühjahr 1963 ist die Stelle der

Lehrerin

für die Unterstufe neu zu besetzen. Eine schöne Wohnung steht zur Verfügung. Zeitgemäße Besoldung.
Anmeldungen für kath. Bewerberinnen an das Schulpräsidium Hagenwil b. Amriswil TG, Tel. 071/6 74 57.

Offene Primarlehrstellen

Die Gemeinde Morschach SZ hat auf Ostern 1963 nachstehende Lehrstellen neu zu besetzen:

a) Für die Mittelstufe und Oberstufe in Morschach ist die Stelle eines katholischen Lehrers neu zu besetzen. Befähigung für den Organistendienst erwünscht.

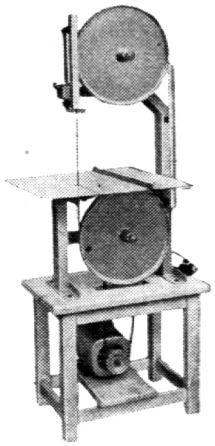
b) Für die Gesamtschule Stoos ob Schwyz steht die Lehrstelle für einen katholischen Lehrer oder eine Lehrerin offen. Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung.

Anmeldungen sind unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse an den Präsidenten des Schulrates Morschach zu richten.
Auskunft erteilt Telephon 043/3 16 01. Der Schulrat.

Tischbandsäge

350 mm Rollendurchmesser
240 mm Schnitthöhe

Maschine einzeln oder mit ½-PS-Motor betriebsbereit montiert



P. Pinggera, Zürich 1
Löwenstr. 2, Tel. (051) 23 69 74

Sporthotel Kurhaus Frutt
Melchsee-Frutt
1920 m über Meer

Ideales Skigebiet, mit bester Unterkunft und Verpflegung für Skilager. Neue Aufenthaltsräume.
Lager frei ab 25. Februar.

Tel. 041/85 51 27 Besitzer: Durrer & Amstad

Offene Primarlehrstelle

Der Schulkreis Enggenhütten AI sucht auf Frühjahr 1963 einen katholischen Lehrer für Gesamtschule.
Besoldung: Gemäß kantonaler Verordnung Fr. 10 600.– bis 14 500.– nebst Familien und Kinderzulagen.
Schöne, sonnige Wohnung im Schulhaus vorhanden.
Bewerbung: Anmeldungen sind unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse und Photo an den Präsidenten des Schulrates Enggenhütten, Post Haslen AI, zu richten.

Enggenhütten, 29. Januar 1963 Der Schulrat.

Schulgemeinde Lauerz SZ

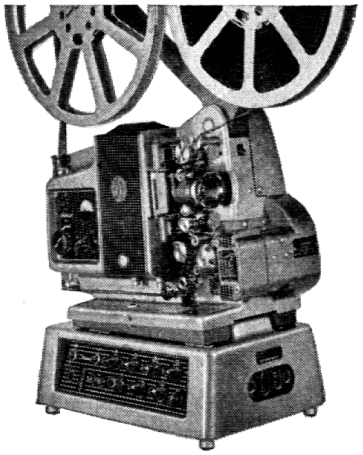
Wir suchen auf Frühjahr 1963

Lehrer oder Lehrerin

für die Mittelstufe unserer Halbtagsschule.
Besoldung nach kantonaler Verordnung vom 10. Oktober 1956.
Bewerber oder Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse über bisherige Tätigkeit einzureichen an das Schulratspräsidium Lauerz.

Der Schulrat.

Bauer



P 5

Der ideale 16-mm-Filmprojektor für den Schulbetrieb

Erstklassige Tonqualität, einfachste Bedienung. Baukastensystem: Vom Stummprojektor auf fünf verschiedene Tonmodelle ausbaubar.

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG ZÜRICH 8

Falkenstraße 12

An der **Kantonsschule Luzern** sind auf Beginn des Schuljahres 1963/64 (2. September 1963) folgende Lehrstellen zu besetzen:

a) **eine Lehrstelle für Französisch** am Gymnasium (alle Stufen) und an der Oberrealschule. Verlangt wird abgeschlossenes romanistisches Hochschulstudium (Hauptfach Französisch);

b) **drei Lehrstellen für Mathematik, Physik und Chemie** am Obergymnasium, an der Oberrealschule und an der Handelsschule. Verlangt wird abgeschlossene Hochschulbildung in Mathematik oder Physik oder evtl. Chemie. Die Zuteilung des Unterrichtspensums richtet sich nach den Studienausweisen und näherer Vereinbarung;

c) **zwei Lehrstellen für Deutsch, Englisch, Geschichte und evtl. Französisch** an der Oberreal- und Handelsschule. Verlangt wird abgeschlossene Hochschulbildung mit einem dieser Fächer als Hauptfach. Die Zuteilung des Unterrichtspensums richtet sich nach den Studienausweisen und näherer Vereinbarung;

d) **eine Lehrstelle für Latein, Französisch, Deutsch und evtl. Turnen** an den Mädchenklassen des Untergymnasiums. Erwünscht ist abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem der genannten Sprachfächer als Hauptfach. Bewerberinnen haben den Vorzug.

Schriftliche Anfragen in bezug auf die einzelnen Stellen und die Besoldungsverhältnisse sind an das Rektorat des Gymnasiums und Lyzeums der Kantonsschule Luzern, Hirschengraben 10, zu richten. Die Anmeldungen von Bewerbern und Bewerberinnen sind mit den entsprechenden Ausweisen bis 28. Februar 1963 bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. *Erziehungsdepartement des Kantons Luzern.*

Bandgenerator mit Gegenkugel und Geißlerröhren

PHYSIK

Wir offerieren die größte Auswahl physikalischer Lehrmittel in der Schweiz und liefern alle erhältlichen Aufbauteile, Schülerübungsgeräte und Stromversorgungen folgender bekannter Lehrmittelfirmen

METALLARBEITERSCHULE WINTERTHUR
PHYWE AG LEYBOLD NEVA KG.

Ferner verfügen wir über eine sehr große Anzahl von Spezialapparaturen kleiner Herstellerfirmen.

Prospekte und weitere Auskünfte auf Anfrage.

Awyco AG Olten Postfach 13 Telefon 062 5 84 60

Wir haben für Sie ausgesucht:

Der italienische Mozart

Zum ersten Male liegen hier die Meisteropern Ascanio in Alba und Lucio Silla des jungen Mozart auf Schallplatten vor. Ein Ensemble aus besten Sängern der Mailänder Scala, die bekannten Chöre des italienischen Rundfunks von Turin und Mailand und das Kammerorchester des Angelicum unter Carlo Felice Cillario vereinigen sich zu Aufführungen, die heute zu den Standardaufnahmen der Mozartliteratur zählen. Das einzige Oratorium des jungen Meisters, Betulia Liberata, entstand 1771 für Padua. Der Metastasio-Text behandelt das Judithdrama und wurde im 18. Jahrhundert oftmals vertont. Doch erhebt sich die Musik des 15jährigen Mozart mit ihrem eigentümlichen Ernst weit über die gewohnte Sprache italienischer Oratorien dieser Zeit. Ob das Werk damals überhaupt aufgeführt wurde, wissen wir nicht; es ist bis heute ein Stiefkind geblieben. Dabei zählen die düster gespannte d-Moll-Ouvertüre, die großartigen Arien und Ensembles und vornehmlich das Finale mit Altsolo und Chor zum Bedeutendsten, was Mozart geschrieben hat.

Wolfgang Amadeus Mozart

Ascanio in Alba

Festa teatrale KV III (italienisch)
(Libretto italienisch, deutsch)
Ligabue, Cundari, Ratti, Sopran
Rota, Mezzosopran
Munteanu, Tenor
Coro Polifonico di Torino
Orchester des Angelicum Mailand
Leitung: C. F. Cillario
HM 30 602/4 3 × 30 cm
Kassettenausgabe

Wolfgang Amadeus Mozart

La Betulia Liberata

KV 118 (italienisch)
Oratorium in zwei Teilen
von P. Metastasio
(Libretto deutsch, französisch, englisch)
Cundari, Londi, Sopran
Lazzarini, Alt; Munteanu, Tenor
Washington, Baß
Coro Polifonico di Milano
Orchester des Angelicum Mailand
Leitung: C. F. Cillario
HM 30 605/7 3 × 30 cm
Kassettenausgabe

Wolfgang Amadeus Mozart

Lucio Silla

KV 135 (italienisch)
Oper in 3 Akten
Libretto von G. de Gamera
(Libretto deutsch, französisch, englisch)
Catta, Falachi, Sopran
Cossotto, Rota, Mezzosopran
Ferrari, Pontiggia, Tenor
Orchester des Angelicum Mailand
Coro Polifonico di Milano
Leitung: C. F. Cillario
HM 30 611/13 3 × 30 cm
Kassettenausgabe

Jede Kassette kann zum Preis von Fr. 81.– bezogen werden bei
DREITANNEN-VERLAG OLTEN
Schallplatten-Abteilung

Bilder und Berichte vom Zweiten Vatikanischen Konzil

Zweite Serie: Eröffnung und erste Sitzungsperiode

In dieser zweiten Serie hat der Autor Dr. David A. Seeber versucht, nicht nur den Ablauf der Ereignisse seit dem Beginn der ersten Sitzungsperiode, sondern vor allem auch etwas von dem neuen ‹Klima› des Konzils zu beschreiben. Die Ankunft der Konzilsväter, ihre Unterbringung, allerletzte Vorbereitungen, die feierliche Eröffnung, prominente Konzilsväter, die Struktur des Konzils, schließlich die letzte Arbeitssitzung und die Schlußansprache des Papstes – um nur einige Themen zu nennen – werden in Wort und Bild behandelt.

In einem ausführlichen Vorwort und einer abschließenden Schlußbetrachtung gibt Dr. David A. Seeber einen zusammenfassenden Überblick über die erste Sitzungsperiode. Texte und Fotos dieser Lichtbildserie sind eine wichtige Informationshilfe für alle, die dem Konzil mehr als nur flüchtiges Interesse entgegenbringen.

Bereits im September 1962 erschien die erste Serie *Ankündigung und Vorbereitung des Konzils*. Diese dokumentarische Lichtbildreihe berichtet über die Fülle der Themen und Konferenzen, die vor der Eröffnung des Konzils bewältigt werden mußten.

Die Lichtbildserien werden gemeinsam von den Verlagen Calig und Christophorus, beide Freiburg im Breisgau, herausgegeben.

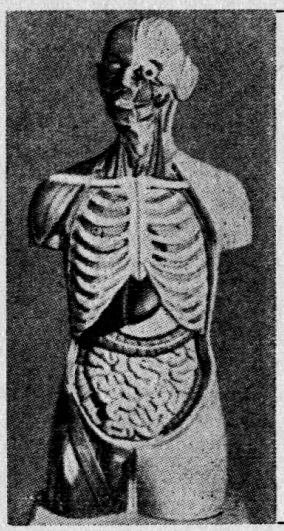
Bestellnummer der zweiten Serie *Eröffnung und erste Sitzungsperiode des Konzils* CC 731, 37 Bilder, schwarzweiß, DM 12,80.

Bestellnummer der ersten Serie *Ankündigung und Vorbereitung des Konzils* CC 730, 35 Bilder, schwarz-weiß, DM 12,–.

CALIG-VERLAG
CHRISTOPHORUS-VERLAG
FREIBURG IM BREISGAU

AZ Olten

Hrn. Richard Böhi, Lehrer
Sommeri /TG



Präparate · Modelle · Tabellen

Natürliche Homo-Skelette, Schädel, Extremitäten, Skeletteile

Modelle aus unzerbrechlichem Kunststoff, wie Torso, innere Organe, Extremitäten, Embryologie, künstliche Knochenmodelle.

Wandtabellen über den menschlichen Körper und seine Organe, anatomische und funktionelle Darstellungen.

Farbdias 5 × 5 cm zur Anatomie, Histologie, Hämatologie, Physiologie, Embryologie und Medizin.

Reichste Auswahl im schweizerischen Spezial-Fachhaus

Lehrmittel AG Basel Grenzacherstraße 110 – Telefon (061) 32 14 53

SCHREIBE leicht
SCHREIBE schnell
SCHREIBE und bestell

BIWA-HEFTE

Verlangen Sie **BIWA**-Hefte bei Ihrem Papeteristen oder direkt bei

ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL
Schulheftfabrikation **Telefon (074) 7 19 17**

Gerade der Lehrer...
hat es oft nicht leicht, die passende Gefährtin zu finden. Auf diskrete, reelle und interessante Weise hilft ihm dazu gegen bescheidene Gebühr unsere erfolgreiche, langjährige Eheanbahnung. Prospekt neutral und unverbindlich.

«Katholischer Lebensweg»
Kronbühl / St. Gallen **Fach 91, Basel 3**
Viele Empfehlungsschreiben. Kirchlich anerkannt.

Englisch in England

lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten
ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH
In Bournemouth (Südküste). Hauptkurse 3 bis 9 Monate; Spezialkurse 4 bis 10 Wochen; Ferienkurse Juli, August, September. Vorbereitung auf alle öffentlichen Englisch-Prüfungen. Prospekte und Auskunft kostenlos durch unsere Administration:
Sekretariat ACSE, Zürich 8 Seefeldstr. 45
Tel. 051 / 34 49 33 und 32 73 40, . Telex 52 529

ACSE

Institut Montana Zugerberg

für Knaben von 10 bis 18 Jahren

Sorgfältige Erziehung in einem gesunden Gemeinschaftsleben (4 Häuser nach Altersstufen).

Individueller Unterricht durch erstklassige Lehrkräfte in kleinen, beweglichen Klassen.

Alle Schulstufen bis Maturität: Primar- und Sekundarschule, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsabteilung (staatliche Maturitäts- und Diplomprüfungen im Institut).

Einzigartige Lage in freier Natur auf 1000 Meter Höhe. Große, moderne Sportanlagen.

Prospekte und Beratung durch den Direktor: **Dr. J. Ostermayer** – Telephon Zug (042) 4 17 22

Seriöse Ehebekanntschaft
vermittelt für gute und erste katholische Kreise (Töchter ab 20 und Herren ab 25 Jahren) das anerkannt seriöse, absolut diskrete, individuelle

BÜRO Elisabet FUCHS
LUZERN
Theaterstraße 13
Telephon (041) 2 52 37

Pfarramtliche Empfehlung – Staatl. konzessionierte Heiratsvermittlung

Das **Institut Montana Zugerberg** sucht auf Frühjahr 1963 einen internen

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Bewerber werden gebeten, ihre Anmeldung mit Photo, Lebenslauf, Zeugnisabschriften sowie Angabe des Gehaltsanspruchs (bei freier Station) der Direktion des Instituts einzureichen.